

Treffpunkt Stadtarchiv lädt ein

Geschichte und Geschichten aus der Rostocker Presse- und Theaterlandschaft stehen im Mittelpunkt der beliebten Reihe „Treffpunkt Stadtarchiv“. Ein Streifzug durch die über 270jährige Rostocker Pressegeschichte wird am 6. November geboten. Neben selten gezeigten Stücken aus der Zeitungssammlung gibt es Interessantes zu Verlagen und Druckereien, Verlegern und Journalisten.

Am 4. Dezember geht es um die reichen Theatertraditionen der Stadt. Veranstaltungsort ist jeweils das Stadtarchiv, Hinter dem Rathaus 5 (Kerkhofhaus). Der Eintritt zu den Veranstaltungen, die um 17 Uhr beginnen, ist frei. Aufgrund begrenzter Kapazität von 30 Plätzen bittet das Stadtarchiv um Voranmeldung unter Telefon 381-1361 oder per E-Mail: stadtarchiv@rostock.de. Eintrittskarten werden ausgegeben. Bei starker Nachfrage findet eine weitere Veranstaltung statt.

Investitionsprojekte auf den Weg gebracht



Oberbürgermeister Roland Methling und Heiko Tiburtius, Leiter des Tief- und Hafengebäudeamtes, danken Minister Otto Ebneth für die Unterstützung bei zahlreichen Investitionsprojekten in Rostock, die er als Wirtschafts- und als Verkehrsminister mit auf den Weg gebracht hat.

Foto: Ulrich Kunze

In dieser Ausgabe lesen Sie

○ Aus der Geschichte der Gehlsdorfer Fähre - Seite 3

○ Internationales Neptunschwimmfest - Seite 9

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 29. Oktober.

Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock am 23. Oktober von 10 bis 17 Uhr in die Paulstraße 22 ein. Geboten werden Informationen, Beratungen, Gesundheitstests sowie Vorträge, beispielsweise zu den Themen Schlaganfall, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht. Schulklassen können sich vorab zu Führungen anmelden.

(Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt lesen Sie auf Seite 5.)

Museen laden zur Langen Nacht

Zur Langen Nacht der Museen sind alle Interessenten am 25. Oktober von 18 bis 1 Uhr herzlich eingeladen. 15 Einrichtungen in der Hansestadt öffnen in dieser Nacht ihre Pforten, darunter das Kulturhistorische Museum, die Kunsthalle, die Marienkirche, die Zoologische Sammlung der Universität Rostock, das Kröpeliner Tor und das Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff und der Leuchtturm in Warnemünde.

Eintrittskarten berechtigen zum Zugang zu allen Einrichtungen sowie zur Nutzung der Bus- und Schiffshuttle.

(Lesen Sie das Programm auf Seite 7.)

Nacht der Kulturen im Rathaus

Unter dem Motto „Rostock ist bunt“ findet auch in diesem Jahr wieder eine Nacht der Kulturen in der Hansestadt statt. Am 18. Oktober wird von 16 bis 3 Uhr im Rathaus ein internationales Programm geboten unter anderem mit russischen Volksliedern, Jüdischem Theater, afro-brasilianischer Kampfkunst, orientalischem Bauchtanz, Samba-Percussion und einer Kung Fu Show.

Insgesamt treten auf zehn Bühnen rund 600 Künstler und Sportler auf.

(Lesen Sie das Programm auf Seite 4.)

„Nacht der Kulturen“ in der Rathaushalle

Foto: Dethardt Götze



Hohe Qualität in der Gemeindepsychiatrischen Versorgung psychisch kranker Menschen in der Hansestadt Rostock

Vom 6. bis 7. Oktober trafen sich Experten der Besuchskommission der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V. mit Vertretern des Gemeindepsychiatrischen Verbundes der Hansestadt Rostock zur Beurteilung der regionalen Strukturen des Verbundes. In diesen zwei Tagen wurde die Funktionalität der Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der Gemeindepsychiatrie und der Kommune einerseits und der Qualität der Arbeit in den Einrichtungen der Gemeindepsychiatrie andererseits

geprüft. Nach der Vorstellung der Versorgungsstrukturen durch die Sucht- und Psychiatriekoordinatorin besuchten die Experten den sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes, die Hilfeplan-Konferenz für psychisch kranke Menschen im Amt für Jugend und Soziales, die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock, die sieben Tagesstätten der Gemeindepsychiatrie, das Psychiatrische Pflegeheim mit dem geschlossenen Bereich, das Psychosoziale Zentrum Nordost, den Landesverband

Psychiatrie-Erfahrener e.V. und führten Gespräche mit psychiatriee erfahrenen Menschen im Gemeinsamen Haus in Evershagen und in der Begegnungsstätte BEGE 20 in Groß Klein. Die Kommission war von der Netzwerkarbeit der Rostocker Gemeindepsychiatrie sehr beeindruckt. Das spiegelte sich im Auswertungsgespräch wieder, dessen Ergebnis die Feststellung war, dass die Qualität der Zusammenarbeit des Rostocker Gemeindepsychiatrischen Verbundes auf einem sehr hohen Niveau erfolgt. Bei dieser

Zusammenarbeit trägt die Kommune die Verantwortung. Weiterhin besteht zwischen der Kommune und den Trägern der Gemeindepsychiatrie eine sehr gute Grundhaltung, so dass die in Rostock praktizierte Finanzierung der Eingliederungshilfe für psychisch kranke Menschen über ein regionales Psychiatriebudget erfolgreich umgesetzt wurde. Die Kommission empfahl, dass die bestehende Rostocker Vereinbarung zum regionalen Psychiatriebudget modellhaft für die Bundesrepublik Deutschland umsetzbar ist.

Ein weiteres Ergebnis der Untersuchung der Besuchskommission war die Feststellung, dass die Hansestadt Rostock über ein sehr differenziertes, beispielgebendes Tagesstättenangebot für psychisch kranke Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten verfügt, das den betroffenen Menschen eine Teilhabe und Beschäftigung am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Dr. Antje Wrociszewski
Kordinatorin für Sucht
und Psychiatrie beim
Gesundheitsamt

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Felix Kobbe, geb. 19.04.1987

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Felix Kobbe

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 263, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Felix Kobbe** persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Gerd Krüger, geb. 20.08.1958

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Gerd Krüger

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 241, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Gerd Krüger** persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Henning Kaiser, geb. 19.05.1975

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Henning Kaiser

im Amt für Jugend und Soziales, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Zimmer 128, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Henning Kaiser** persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pfannenstiel
Amt für Jugend und Soziales

Angebote der Volkshochschule

1. Konstruktive Konfliktvermittlung durch Mediation

Termin: 23. Oktober
Zeit: 17.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
5 Kursstunden = 16,25 EUR

3. Februar 2009
Zeit: donnerstags,
18.00 bis 19.30 Uhr
oder 19.45 bis 21.15 Uhr
Ort: joy - fit Sportstudio,
Bleicherstr. 5
24 Kursstunden = 60,00 EUR

2. Kosten und Leistungsrechnung - Xpert

Dauer: 3. November bis
1. Dezember
Zeit: montags,
17.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
45 Kursstunden = 135,00 EUR

3. Englisch Konversation - III. Semester

(Voraussetzung: Grundkenntnisse vorhanden)
Dauer: 7. Oktober 2008 bis
20. Januar 2009
Zeit: dienstags,
18.45 bis 20.15 Uhr
Ort: Kooperative Gesamtschule, Mendelejewstr. 12 a
39 Kursstunden = 97,50 EUR

4. Präventives Herz-Kreislauftraining

Dauer: 4. November 2008 bis

5. Acrylmalerei für Anfänger
Termin: 18. Oktober
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19, Atelier
6 Kursstunden = 16,50 EUR

6. Lilienthals Vermächtnis
Das Luft- und Raumfahrtzentrum in Warnemünde

Termin: 23. Oktober
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: EADS, F.-Barnewitz-Str. 9, Warnemünde
Entgelt: frei
(Voranmeldung notwendig)

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570
Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Aus der Geschichte der Gehlsdorfer Fähre - Schlaglichter aus bewegten 135 Jahren Fährbetrieb

Im Jahre 1873 beginnt die Geschichte der regulären Fährverbindung über den Hafen von Rostock nach Gehlsdorf.

Aus dem „Betriebs-Reglement der Rostocker Dampffähre“ kann man den nach Jahreszeiten gestaffelten Fahrplan (Auszug) und die Preise jener Zeit erfahren: „Die täglichen Fahrten

Januar

beginnend morgens, erste Fahrt: 6.30 Uhr; endend abends, letzte Fahrt um 6.15 Uhr

Mai bis September

beginnend morgens, erste Fahrt: 5.30 Uhr; endend abends, letzte Fahrt um 9.45 Uhr“.

Aus dem Tarif der Rostocker Dampffähre (Auszug):

I. 3. Für Personen

- Über 14 Jahre: 5 Pfennig

- Unter 14 Jahre: 3 Pfennig

I. 4. für Reiter: 15 Pfennig

III. Das Dutzend Personen-Billet kostet: 50 Pfennig

Fast 50 Jahre später gerät die Dampffähre in schweres Fahrwasser. Steigende Preise für die Betriebsstoffe lassen den Fährbetrieb immer unwirtschaftlicher werden. Die 1884 ausgestellte Konzession für Dampffährgesellschaft Rostock - Gehlsdorf ist 1918 abgelaufen. In einem Schreiben an den Rat der Stadt Rostock stellt C. Lehmann, Geschäftsführer der Reederei der Rostock-Gehlsdorfer Dampffähren, lakonisch fest: „Ich nehme indes an, daß es sich jetzt erübrigt eine neue Konzession auszustellen, und ich möchte bei dieser Gelegenheit E.E. Rat empfehlen den Betrieb der Dampffähren in städtische Verwaltung zu übernehmen, der Einwilligung der Reederei zum Verkauf dürfte voraussichtlich nichts im Wege stehen.“

Auch das Mecklenburg-Schwerinsche Ministerium, Abteilung für Presse und Verkehrswesen (geschrieben am 28.02.1919 an den Magistrat zu Rostock): „...hält es vielmehr für das Allgemeinwohl am zweckdienlichsten, wenn die Stadt Rostock sich zu einer Übernahme der Dampffähre mit ihren Anlagen entschließen würde.“ Die Schweriner Beamten stellen abschließend fest „...daß die Stadt für eine allseitig befriedigende Fährverbindung Opfer zu bringen, alle Veranlassung hat.“

Zu Beginn der 1920-iger Jahre spitzt sich die Situation zu. Ein Zweckverband für die Fährverbindung Rostock-Gehlsdorf, dem auch die Stadt Rostock beigetreten ist, lenkt in dieser Zeit die Geschicke der Fähre.

In einem Schreiben des Zweckverbandes an das Ministerium des Innern in Schwerin vom 16.08.1922 wird der Rückgang der Einnahmen durch die teilweise Freigabe der Chaussee Rostock-Gehlsdorf beklagt. Die Betriebskosten steigen von Januar bis Juni 1922 fast explosionsartig: Der Zentner Kohlen von 100 auf 230 Mark, das Kilo Benzol von 32 auf 56,50 Mark

und Öl von 30 auf 88 Mark, auch die Löhne wurden „in Hinblick auf die sprunghaft fortschreitende Verteuerung der Lebenshaltung“ um 50 Prozent erhöht.

Der Zweckverband warnt „...daß, wenn nicht ein unverhältnismäßig hoher Unterschuß entstehen soll, die völlige Stilllegung des Fährbetriebes in greifbare Nähe gerückt wird.“

darunter die Leitung der Klinik Gehlsheim, meldeten sich in einer hitzigen Debatte zu Wort.

Am 3. November 1922 stellt der Rostocker Anzeiger dann fest, dass die „...Kosten für den Betrieb auf breite Schultern“ gelegt werden müssen. „Die Regierung wird sich wohl oder übel also mit der Angelegenheit noch eingehend befassen müssen.

Fensterscheiben des Fahrkartenhäuschens.“

Anscheinend hatte der vorübergehende Stillstand der Fähre Vandalen angezogen. Es ist schon erstaunlich, wie sich die Bilder gleichen. Auch heute werden Anlagen des Öffentlichen Nahverkehrs immer wieder Ziel von sinnloser Zerstörung und Schmierereien, wie am Unter-

chenen Absicht, uns totzumachen, ein neues Fahrzeug eingestellt, das immer mit dem unsrigen gleichzeitig abfährt. So sehen die Rostocker und die vielen Fremden den ganzen Tag das unerhörte Schauspiel, daß zwei wenig besetzte Motorboote in Abständen von wenigen Metern fortwährend dicht nebeneinander fahren, und jeder fragt sich unwillkürlich: Wozu denn dieses ununterbrochene und überflüssige Wettfahren!“ Schütze befürchtet: „... denn wir alle werden bald brotlos sein und der städtischen Wohlfahrtspflege zur Last fallen.“ Die Schwierigkeiten, einen ordnungsgemäßen Fährbetrieb nach dem Ende des Zeiten Weltkriegs abzusichern, beleuchtet ein Schreiben von Wilhelm Stichert an den Rat der Stadt Rostock vom 11.08.1947: „Nachdem wegen Sperrung der Zufahrt zur Schnickmannbrücke mir das Anlegen mit der Dampffähre unterbunden ist, irre ich auf der Warnow bei den Silos umher um notdürftig Anlegeplätze für die Dampffähre zu finden.

Diese provisorischen Zugangstellen zur Fähre sind jedoch für die Dauer nicht tragbar, da sie mit Gefahr für die Fahrgäste verbunden sind.“ Die Fahrgäste queren die Gleise der Werftbahnen und eine ausreichende Beleuchtung in den Morgen- und Abendstunden ist auch nicht vorhanden. Stichert schlägt vor, einen neuen Anleger zu bauen.

Von 1949 bis heute hatte die Fährverbindung insgesamt vier unterschiedliche Betreiber:

- Mai 1949 - 1951: Übernahme der Fähre Kabutzenhof - Gehlsdorf durch den VEB (K) Nahverkehr Rostock, zu diesem Zeitpunkt als Städtische Straßenbahn Rostock Teil des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens (KWU)
- Juni 1955 - 31. Dezember 1976: Wiederübernahme der Fähre Kabutzenhof - Gehlsdorf durch den VEB (K) Nahverkehr Rostock
- Januar 1977 - 31. Januar 1994: Betrieb der Fähre Kabutzenhof - Gehlsdorf durch den VEB Weiße Flotte Stralsund
- Februar 1994 - 30. April 1994: Interimsbetrieb der Fähre Kabutzenhof - Gehlsdorf durch die Schütt Personenschiffahrt GmbH
- seit 1. Mai 1994 - heute: Betrieb der Fähre Kabutzenhof - Gehlsdorf durch die antaris Wassersport und Seetouristik GmbH

Die Personenfähre Kabutzenhof - Gehlsdorf verkehrt heute täglich im Stadthafen Rostock. Anleger und Fähre sind behindertengerecht ausgebaut. Auch Fahrräder können problemlos mitgenommen werden. Der Fährbetrieb erfolgt am Wochenende von Gehlsdorf in den Stadthafen/Schnickmannstraße.

Die Überfahrt (Fährfahrkarte) kostet nach aktuellem Verbundtarif 1,20 Euro, die ermäßigte Fährfahrkarte 80 Cent.



Fähre „Gehlsdorf“ - Personenfähre am modernen Anleger, heute

Gleichzeitig wird ein Antrag um Gewährung einer Anleihe von 200.000 Mark bekräftigt. Ob der Zuschuss beim Fährbetreiber noch eingeht und somit eine Rettung erfolgte, geht aus den Akten nicht hervor. Es scheint nicht so zu sein, denn bereits am 1. November desselben Jahres titelt der Rostocker Anzeiger „Das Ende der Fähre Rostock - Gehlsdorf?“ „Die Gehlsdorfer Fähre ist gestern an den Pfahl gebunden worden, ihr Betrieb eingestellt worden. Fast 50 Jahre hat die Fährverbindung bestanden, nun ist es zu einem kläglichen Ende gekommen.“

Der kleine Ort Gehlsdorf (damals noch nicht zur Stadt Rostock gehörend) sei dazu „...verurteilt, ein Schattendasein zu führen, dann ist es ein toter Ort ... Der Fährbetrieb unterstand dem Zweckverband, zu den Kosten hatte die Regierung neun Zwanzigstel, Rostock neun Zwanzigstel und Gehlsdorf zwei Zwanzigstel beizutragen.“

Am Tag darauf kam es zu einer machtvollen Protestversammlung für den Erhalt der Fähre in einem Gehlsdorfer Lokal. „Die männliche Einwohnerschaft fast des ganzen Ortes war erschienen, der große Saal war übertoll, nur was das ebenfalls geladene Ministerium nicht vertreten.“ Viele Gewerbetreibende und Anlieger,

Ebenso jedenfalls auch Rat und Stadtverordneten-Versammlung der Stadt Rostock.“

1923 wird das Fährunternehmen an den Rostocker Kaufmann Wilhelm Stichert für eine Million Mark verkauft. Ein besonders interessantes Detail ist im Protokoll des Zweckverbandes für den Fährbetrieb Rostock-Gehlsdorf am 5.3.1923 nachzulesen, wo die Bedingungen des Vertrages mit Stichert verhandelt werden:

stand des Fähranlegers am Gehlsdorfer Ufer zu beobachten ist.

Zehn Jahre später, im Jahr 1934, gibt es für die Betreiber der Fährlinie und die Konkurrenten ganz andere Probleme. Alfred Schütze, Gesellschafter der Firma Illing & Schütze, schreibt am 13. Juli 1934 an den Oberbürgermeister von Rostock:

„Darf ich mich persönlich an Sie wenden, um Ihr Eingreifen in



Fähre „Willi Schröder“, Wagen- und Personenfähre, 1955

Punkt 6: „Die vom Fährschiff gestohlene Dampfpfeife stellt der Zweckverband wieder her und erneuert auch die zerbrochenen

einer Angelegenheit zu erreichen, die allgemein öffentliches Ärgernis erregt ... Vor einem Jahre hat Herr Stichert mit der ausgespro-

Nacht der Kulturen am 18. Oktober im Rathaus

Auch in diesem Jahr lädt die Bürgerinitiative Bunt statt braun e.V. wieder zur großen „Nacht der Kulturen“ ein, die sie gemeinsam mit der Hansestadt Rostock und dem Allgemeinen Studierenden Ausschuss der Universität Rostock veranstaltet.

Am Sonnabend, 18. Oktober knüpft die Veranstaltung im Rathaus an die Erfolge der vergangenen Jahre an und bietet spannende Einblicke in die

facettenreiche Welt der kulturellen Vielfalt. Ab 16.00 Uhr präsentieren sich die über 60 nationalen und internationalen Künstlergruppen mit einem phantasievollen und kreativen, generationen-übergreifenden Programm.

Vom Theaterstück „Brundibar“ bis zur Bigband des Konservatoriums Rudolf-Wagner-Regény, von Zirkus „Wölkchen“ bis zum Chor „Nadejda“, von „Halb & halb“ bis zu den

„Timskis“, von „La Prado Band“ bis zu „Novissi“, von den Olympioniken bis zu Kung Fu, von Papierschnitten bis Origami - für Groß und Klein gibt es gleichermaßen Welten zu entdecken.

Auf der kulturellen, klangvollen und kulinarischen Weltreise erwarten die Besucher über 60 Konzerte, Kabarett-aufführungen, Theatervorstellungen, Bastelangebote, Dia-Shows, Film-

vorführungen, Tanz-, Sport- und Gesangsaufführungen, sowie Publikums-spiele, Simultanschachturniere, und Kunsthandwerk bis zu Ausstellungen und Lesungen. Das reichhaltige Angebot ist gespickt mit internationaler Küche und lässt jeden Besucher genussfroh über den Tellerrand schauen. Bis 3.00 Uhr morgens kann zu Latinosounds und Balkanbeats getanzt werden. Mit der „Nacht der Kulturen“ werben

nicht nur die vielen beteiligten Vereine und Kulturgruppen, sondern in diesem Jahr auch ein besonders breites Spektrum an Sportdisziplinen für mehr Weltoffenheit, Toleranz und Demokratie. Lassen Sie sich berauschen von der Lust auf das Andere und nehmen Sie Teil am internationalen Kulturaustausch, der Impulse zu mehr Offenheit und Gelassenheit im Umgang mit Vielfalt zu geben verspricht.

Programm:

Beratungsraum 2, 2. OG

18.00 Uhr
Ein Elefant in Europa - Musiktheater Cammin
20.00 Uhr
Zirkus Fantasia - Behinderten Alternative Freizeit e.V.
21.00 Uhr
Margarita Vishniakova - Lieder
21.30 Uhr
Zartgesottene Melodealer - Folk und Lieder
22.00 Uhr
Ourud-Elmahabbe - musikalische Verbindung zwischen Okzident und Orient
24.00 Uhr
Biodanza - Tanz-Workshop

Modellraum, EG

18.30 Uhr
Trommelkurs für Kids mit Maxime Sanvi Sodji
19.00 Uhr
Trommelkurs für alle mit Maxime Sanvi Sodji
20.00 Uhr
Finnland - neue Medienkunst und alte Geschichte, Kunstvideos der Deutsch-Finnischen Gesellschaft
21.30 Uhr
1000 Frauen und ein Traum - Film zur Nominierung für den Friedensnobelpreis mit Diskussion
24.00 Uhr
Fiete & Schiete - politisches Kabarett

Festsaal, 1. OG

17.30 Uhr
Chor & Instrumental-Ensemble des Rostocker Musikgymnasiums Käthe Kollwitz
18.00 Uhr
Singsgruppe Surpreis
18.30 Uhr
Kindermusikgruppe der Jüdischen Gemeinde
19.00 Uhr
Nadejda - Freunde der russischen Sprache e.V. mit alten und neuen Volksliedern
20.00 Uhr
Klub INA Chöre - Jahresringe Rostock e.V.
21.00 Uhr
Halb & Halb - Klezmermusik traditionell und neu komponiert
22.15 Uhr
Alexander Benditzki und Familie - klassisches Konzert für Klavier, Violine und Gesang
23.00 Uhr
Die Haspler - Improvisationstheater

Bürgerschaftssaal, 1. OG

16.15 Uhr
Brundibar - Kinderoper mit dem Rostocker Musikgymnasium Käthe

Kollwitz
18.00 Uhr
Paradisa - orientalisches Tanzmärchen des Zaira-Ensembles
19.00 Uhr
Kinderzirkus Wölkchen - Mechajev Jüdisches Theater MV e.V.
19.30 Uhr
Sheherazades Töchter - orientalischer Tanz, eingebunden in ein fantastisches Märchen
20.30 Uhr
Ballettschule Marquardt - Showtanz
21.00 Uhr
Rollstuhltanz und Show - Rostocker Behindertensport Verein von 1990 e.V. und & der Rostocker Karneval Club e.V.
21.30 Uhr
Capoeira - afro-brasilianische Kampfkunst
22.30 Uhr
Agua Flamenca - Flamenco voller Rhythmus, Kreativität und Spielfreude
23.30 Uhr
Die Timskis - Tanzen, das sich der Balkan biegt!
00.30 Uhr
Eaстанbul Soyuz - Balkanbeats und Russenhits-Disko

Halle & Foyer

19.00 Uhr
Bambus- und Drachentanz - traditionelle Tänze aus Vietnam, Diên Hông e.V.
Wissenquiz zur Welthungerhilfe mit Preisen - Literaturhaus Rostock e.V.
Kinderschminken - Zoo Rostock
Papierschnitten - Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e.V.
Camera Obscura

Ratskeller, UG

21.30 Uhr
Los Talidos - Salsa-, Merengue-, Bachata- und Latino-Band
22.30 Uhr
Movimento - Samba-Trommelgruppe
23.00 Uhr
La Prado Band - fetzige Salsa und Merengue-Rhythmen
1.00 Uhr
Latinodisko mit DJ Ruben Cardenas

Nische, 1. OG

Typisch deutsch?! - Programm koordiniert vom Rostocker Stadtjugendring e.V.

Arbeits- und Lebenswelten gestern und heute
wissenswertes, Spiele, Shows, Animation und mehr

Kinderstreichs und Kinderspiele.
Tanz „Max und Moritz“ und Tänze zum Mitmachen mit der Jugendkunstschule ARthus,

Spiele für groß und klein mit jungen Gruppenleitern und SJD Die Falken

Sprachgewandtes.
plattdeutsches - Achim Kleffé + „De lütte Rostocker Söben“
Zungenbrecher u.a. von jungen Stadtführern, Jugend-, Sprach- und Begegnungszentrum e.V.

Berufsbilder und Arbeitswelt.
Typische Berufe, Arbeitsrechte, Quiz, kulinarische Proben, u.a. mit Jugendlichen bei Lunte e.V., Jugendhilfe Stadt und Land e.V. und der Gewerkschaftsjugend

Zusammen leben.
„Sport verbindet“ mit der Sportjugend Rostock
„Offen für verschiedene Lebensentwürfe“ Toleranz und Safer Sex - Quiz zu 25 Jahren Aidshilfe mit rat und tat e.V.

Flüchtlingsinitiative „Save me - Rostock says. yes, we can!“ mit der Antirassistischen Initiative Rostock (18.00 und 21.00 Uhr)

Moderation. Tomske, Musik und Technik vom pw-team
Fotodokumentation. Sinn e.V.

Protokollzimmer, 1. OG

17.00 Uhr
Simultanschach - Jüdische Gemeinde Rostock und Schachfreunde Ostsee Warnemünde e.V.
20.00 Uhr
„Flüchtlingskinder“ - Bericht zum Projekt „Die Brücke“, mit Filmvorführung zu „Der Zauberer von Oz“ - Ökohaus e.V.

Rathaushalle, EG

16.00 Uhr
Eröffnung mit den Santinys und dem PSV Rostock e.V.
17.00 Uhr
Big Band des Konservatoriums Rudolf Wagner-Regény
18.00 Uhr
Klub INA Tanzgruppe - Jahresringe Rostock e.V.
18.30 Uhr
Tanzsportschule Magic Dance
19.00 Uhr
Goldener Drache - Kung Fu-Show
19.30 Uhr
Sportperformance - Rostocker Karneval Club e.V.
19.55 Uhr
Vorstellung der Rostocker Olympioniken
20.05 Uhr
Sportperformance - Fechten & Boxen des PSV Rostock e.V.
20.30 Uhr
AMI-O - westafrikanischer Tanz mit Live-Trommeln
20.45 Uhr
Novissi - afrikanische Percussion
21.30 Uhr
Breitling - Shantychor der ungewöhnlichen Art
22.00 Uhr
Steps to World Peace - Tanztheater der Werkstattsschule Rostock
22.30 Uhr
Santinys - Rostocker Jonglier- und Akrobatikverein
23.30 Uhr
Sambucus - Sambapercussion
00.30 Uhr
Les Bummms Boys - Swing, Blues, Rock'n'Roll, Soul

Beratungsraum 1, EG

20.10 Uhr
Olympiameile - triff Rostocker Olympioniken, Autogrammsunde, „Dabei sein ist alles!“ - teste dein Talent auf der Olympiameile!
23.00 Uhr
Takt.los - europäische Folkmusik
24.00 Uhr
Tree of Us - Groovende Tribal Berats mit Percussion, Didgeridoo, Obertoninstrumenten

kulinarische Weltreise mit Welt-Laden Rostock, Diên Hông e.V., Freunde der russischen Sprache e.V., Pesto Peter, Weinlounge Schollenberger und viele mehr

Angebote für Familien:

16.15 Uhr
Kinderoper „Brundibar“
17.00 Uhr
Minimistical „1000 Farben hat die Welt“
ab 17.00 Uhr
Simultanschach-Turnier
18.00 Uhr
Kindermusiktheater „Ein Elefant in Europa“
18.00 Uhr
Klub Ina Tanzgruppe
18.30 Uhr
Trommelkurs für Kids
18.30 Uhr
Kindermusikgruppe der Jüdischen Gemeinde Rostock Wissensquiz mit Preisen Papierschnitten

Alle Angaben vorbehaltlich Programmänderungen und ohne Gewähr.

Das 11-stündige Programm wird in Kooperation mit über 60 Vereinigungen aus Bildung, Kultur und Sport organisiert. Auf zehn Bühnen treten rund 600 Künstler und Sportler auf, um sich für Respekt, Fairness und Weltoffenheit stark zu machen. Laufende Aktualisierungen des Programms und weitere Infos unter www.buntstattbraun.de

Eintritt:
VVK 9 €, ermäßigt 5 €
Abendkasse 10 €, ermäßigt 6 €
Kinder unter 12 Jahre Eintritt frei!
Vorverkauf:
KTC Kröpeliner Straße, Ostsee-Zeitung Richard-Wagner-Straße, Radio Lohro, Pressezentrum Rostocker Hof, AstA Uni Rostock, Parkstraße

Kontakt

Bunt statt braun e.V., Geschäftsstelle Lange Straße 9, 18055 Rostock
Tel. 2523561, Fax 252 35 62
E-Mail: post@buntstattbraun.de
www.buntstattbraun.de
Spendenkonto
OstseeSparkasse Rostock
Kto. 22 00 11 400, BLZ: 130 500 00



Marie-Louise Dräger, Olympia-Vierte im Doppelzweier der Frauen (Leichtgewicht)
Foto: D. Nuelken

21.00 Uhr
Reisebericht - mit Film über Tunesien, Jahresringe Rostock e.V., Egon Schwock

17.00 Uhr
1000 Farben hat die Welt - Minimistical der ev. Kirchengemeinde Evershagen
19.00 Uhr
Abendtausch - schwedische Volkslieder

Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt am 23. Oktober

Das Gesundheitsamt veranstaltet am 23. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür und gewährt umfassende Einblicke in die Arbeit des Amtes. Vielfältige Informationen, Beratungsangebote, Gesundheitstests und interessante Vorträge werden angeboten.

(Hinweis für Schulklassen:
Für Führungen durchs Gesundheitsamt sowie zum Besuch der Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Krankheiten und AIDS wird um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel. 381-5376, -5384, oder per E-Mail: angelika.baumann@rostock.de)

Angebote im Erdgeschoss

10.00 - 17.00 Uhr
Informationsstand im Foyer rund um die gesunde Lebensweise

10.00 - 12.00 Uhr
Seh- und Hörtest
Blutdruckmessung für Erwachsene

13.00 - 17.00 Uhr
Seh- und Spirotest
Blutdruckmessung für Erwachsene

Sozialmedizinischer/Amtsärztlicher Dienst, Zimmer 0.32

**10.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr**
Beratung und kostenloser HIV-Test
Ab 13.00 Uhr kostenpflichtiger HIV-Schnelltest (Testergebnis in 20 Minuten)
Beratungsstelle für StD und AIDS, Zimmer 0.07

**10.00 - 12.00 und
13.00 - 16.00 Uhr**
Impfen für Erwachsene und Kinder
Zimmer 0.29

10.00 - 17.00 Uhr
Beratung für onkologische Patient/innen, chronisch kranke und behinderte Menschen
Sozialmedizinischer/Amtsärztlicher Dienst, Zimmer 0.19

10.00 - 17.00 Uhr
Zahnärztliche Abteilung
Zimmer 0.14 bis 0.16 und Vorraum
Infostand „Rund um die Zähne“
„Versteckter Zucker“
Informationen und Quiz für Groß und Klein

9.00 - 11.00 Uhr
„Zu Besuch bei Kroko“
für bestellte Kita-Gruppen

13.00 - 15.00 Uhr
„Beim Zahnarzt zu Besuch“
Schulkinder testen ihr Wissen

Angebote im 1. Obergeschoss

Präsentation der Selbsthilfegruppe Schlaganfall & Aphasie Rostock

**10.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr**
Hör- und Sehtest
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.04

**10.00 - 12.30 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr**
Ernährungsberatung, Bestimmung Größe, Gewicht, BMI
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.07 und 1.08

**10.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr**
Mütterberatung
Beratung von Müttern, Vätern und Großeltern zur Kinderpflege und -ernährung, zu Hilfen für Familien mit kleineren Kindern

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.15

**10.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr**
Impfberatung
öffentlich empfohlene Impfungen
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Zimmer 1.10

**10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr**
Seh- und Spirotest
Blutdruckmessung für Erwachsene
Sozialmedizinischer/Amtsärztlicher Dienst, Zimmer 1.22

10.00 - 17.00 Uhr
Beratung für onkologische Patient/innen, chronisch kranke und behinderte Menschen
Sozialmedizinischer/Amtsärztlicher Dienst, Zimmer 1.17

Angebote im 2. Obergeschoss

10.00 - 17.00 Uhr
Beratungsgespräche zur Vollmachtserteilung und Bereitstellung von entsprechenden Formularen
Betreuungsbehörde, Zimmer 2.07, 2.16 und 2.24

10.00 - 17.00 Uhr
Beratung zu umwelthygienischen Problemen Innenraumluft, Trinkwasser u.a.
Abt. Hygiene und Umweltmedizin, Zimmer 2.14

10.00 - 17.00 Uhr
„Richtiges Händewaschen für Groß und Klein“ - ein Test der besonderen Art

10.00 - 17.00 Uhr
Informationsbörse zum Ehrenamt

Vortragsangebote
Beratungsraum 2.15
(um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 381-5301, -5384 oder per E-Mail: gesundheitsamt@rostock.de.)

10.30 - 12.00 Uhr
Der Schlaganfall ist ein Notfall
OA Dr. med. Uwe Walter
Neurologische Klinik der Universität Rostock

14.30 - 15.30 Uhr
Betreuungsrecht und Vollmachterteilung
Heidrun Lierke
Betreuungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulanfänger fürs Schuljahr 2009/10

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 (SchulG M-V) erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2009/10 in der Hansestadt Rostock

vom 3. bis 7. November 2008

**Montag bis Donnerstag
von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie
Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr.**

Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht. Nachfolgend aufgeführte Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2009/10 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

Grundschule „Heinrich-Heine“,
H.-Heine-Straße 3

Grundschule „Rudolf Tarnow“,
Ratzeburger Straße 9

Grundschule „Am Taklerring“,
Taklerring 44

Grundschule „Lütt Matten“,
Turkuer Straße 59 a

Grundschule „Kleine Birke“,
Kopenhagener Straße 3

Grundschule am Mühlenteich,
M.-Gorki-Straße 69

Grundschule Schmarl, St.-
Jantzen-Ring 5

Grundschule „Türmchenschule“,
J.-Schehr-Straße 10

Grundschule am
Margaretenplatz, Barnstorfer
Weg 21 a

„Werner-Lindemann-Grund-
schule“, Elisabethstraße 27

Jenaplanschule „Peter Petersen“ -

Integrierte Gesamtschule mit
Grundschule, Wallstraße 1

Grundschule „Juri Gagarin“, J.-
Herzfeld-Straße 19

Schulzentrum Paul-Friedrich-
Scheel-Schule, Semmelweis-
straße 3

Grundschule „St.-Georg-Schule“,
St.-Georg-Str. 63 c

Grundschule „John Brinckman“,
V.-Grip-Weg 10 a

Grundschule Dierkow, W.-But-
zek-Straße 23

„Grundschule an den Weiden“,
P.-Picasso-Straße 44

„Gehlsdorfer Grundschule“,
Pressentinstraße 82

Darüber hinaus bieten weitere bestehende Grundschulen in freier Trägerschaft ein Grundschulangebot an. Termine der

Anmeldung können an diesen Schulen direkt erfragt werden.

„Don-Bosco-Grundschule“,
Mendelejewstraße 19 a

Werkstattschule, Pawlowstraße
16

Waldorfschule, Feldstraße 48a

Grundschulteil des Christophorus-Gymnasiums,
Groß
Schwaßer Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock,
Blücherstraße 42

Universität, Patriotischer Weg
120

Evangelische Grundschule
Rostock, Lagerstr. 17

Kinder, die vom 1. Juli bis 31. Dezember 2009 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres einge-

schult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltenmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2008/09 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2009/10.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Brigitte Grüner
Amtsleiterin des Amtes für
Schule und Sport

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Bürgerschaft am 19.12.2007 und mit Teilgenehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf	425.867.200 EUR
und	564.135.000 EUR
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf festgesetzt.	74.411.600 EUR 74.411.600 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	13.600.000 EUR 13.600.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	10.680.700 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	246.071.600 EUR

Gemäß § 49 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird der in § 2 Ziffer 3 der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag der Kassenkredite bis zu einem Betrag von 235.000,0 TEUR unter folgender Auflage genehmigt:

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2009 monatlich über den Stand der Inanspruchnahme von Kassenkrediten zu berichten. Der Mitteilung ist vierteljährlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten 3 Monate beizufügen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v. H.
2. Gewerbesteuer	450 v. H.

§ 4

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf die Aufwendungen auf der Jahresgewinn auf der Jahresverlust auf	69.908.200 EUR 69.408.200 EUR 500.000 EUR 0 EUR
2. im Vermögensplan die Einnahmen auf die Ausgaben auf	1.865.000 EUR 1.615.000 EUR
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR 0 EUR
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	6.990.000 EUR

§ 5

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf die Aufwendungen auf der Jahresgewinn auf der Jahresverlust auf 0 EUR	19.664.500 EUR 18.163.600 EUR 1.500.900 EUR
2. im Vermögensplan die Einnahmen auf die Ausgaben auf	9.088.000 EUR 9.088.000 EUR
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	2.300.000 EUR 0 EUR
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	1.145.000 EUR
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 EUR

Gemäß §§ 64,49 Abs. 1 KV M-V wird die Genehmigung für den in § 5 Ziffer 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für den Eigenbetrieb nicht erteilt.

Gemäß §§ 64,49 Abs. 1 KV M-V wird die Genehmigung für den in § 5 Ziffer 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb nicht erteilt.

Gemäß §§ 49 Abs. 2, 64 KV M-V i.V.m § 1 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung wird die genehmigungspflichtige Stellenübersicht des Eigenbetriebes mit Auflagen genehmigt.

§ 6

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf die Aufwendungen auf der Jahresgewinn auf der Jahresverlust auf	3.382.400 EUR 4.466.300 EUR 0 EUR 1.083.900 EUR
2. im Vermögensplan die Einnahmen auf die Ausgaben auf	690.000 EUR 580.000 EUR
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR 612.517 EUR
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	338.000 EUR

Gemäß §§ 49 Abs. 2, 64 KV M-V i.V.m § 1 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung wird die genehmigungspflichtige Stellenübersicht des Eigenbetriebes mit Auflagen genehmigt.

Gemäß § 49 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 mit Auflagen genehmigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Auflagen erfolgte am 26.08.2008. Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird bekannt gegeben, dass die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2008 vom 15.10.08 bis 23.10.08 (7 Werktage während der Dienststunden von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der St.-Georg-Straße 9, 3. Etage, Zimmer 325) zur Einsicht öffentlich ausliegt.

Rostock, 8. Oktober 2008

(Siegel)

Roland Methling
Oberbürgermeister

Lange Nacht der Museen am 25. Oktober in der Hansestadt

„Mehr Zeit für Rostocks Schätze“ ist das Thema der diesjährigen Langen Nacht der Museen am 25. Oktober in der Hansestadt Rostock. Zwischen 18 und 1 Uhr sind die Besucherinnen und Besucher zu einem ganz besonderen Erlebnis eingeladen. Insgesamt 15 Stationen umfasst das Nachtprogramm, das in vielen Veranstaltungsbereichen mit Fantasie und Engagement vorbereitet wird. Rostocks historische Schätze werden in unterhaltsamer Weise vorgestellt. Partner sind in erster Linie die Museen, darüber hinaus aber auch Kirchen, Gedenkstätten und Universitätseinrichtungen. Damit die Besucherinnen und Besucher möglichst unkompliziert viele Veranstaltungsorte erreichen können, wird Rostocks Innenstadt mit Warnemünde durch einen Bus- und Schiffs-Shuttle-Service verbunden. Ein Rostocker Ratsendebote informiert im Laufe des Abends die Straßenpassanten über die Programme. Zahlreiche Gäste sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt und des Umlandes werden erwartet.

Folgende Stationen laden zu ihren Programmen ein:

Kulturhistorisches Museum Rostock, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7
18 Uhr Märchenzeit: Kleines Theater Ulricke Hacker

19 bis 23 Uhr Zeitreise: Fotoaktion Portraits im historischen Fotoatelier

19 Uhr Vortrag „Für alle Zeit: Wie kam das Foto aufs Papier?“ Frühe fotografische Techniken - eine Handreichung zur Bestimmung und Datierung privater Fotoalben (Besucher können ihre privaten Alben vorlegen), Volker Janke, Mecklenburgisches Volkskundemuseum Schwerin

20 Uhr Vortrag „Grenzenlose Mathematik“, Prof. Dr. Erhardt Behrends, FU Berlin

21 Uhr Zeitsprung: Das Kaiserpanorama - ein dreidimensionaler Blick in die Geschichte

22 Uhr Zur Nachtzeit: Erotisches aus der Laterna Magica, Volker Janke

23 Uhr Experimentierzeit: Mathematik zum Anfassen; Kabinettausstellung historisches Rostocker Papiergeld

0 Uhr Verlorene Zeit: Werke verfeimter Komponisten
Finales Nachtkonzert in der Universitätskirche in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Verfeimte Musik der HMT Rostock

Zoologische Sammlung der Universität Rostock, Universitätsplatz 2
18 bis 0 Uhr „Zeit - für den Biologen ist Zeit gleich Evolution“
Die Zoologische Sammlung der Universität Rostock präsentiert Beispiele für Veränderungen in kleinen Schritten oder großen Sprüngen anhand von Tierpräparaten.

Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock, Schwaansche Str. 3
19 und 21 Uhr Vom Tonklumpen zum bemalten Luxusgeschirr. Tradition und Innovation in griechischen Keramikwerkstätten. Präsentation und Erläuterung anhand original griechischer Keramik

Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Herrmannstraße 34b, Zugang Augustenstr./Grüner Weg
19 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „The early Days“ mit Vortrag zur HipHop-Kultur in der DDR, Referent Leonard Schmieding

21 Uhr Breakdance live mit Sound Processing Unit

22 Uhr Podiumsgespräch mit Zeitzeugen „Wie war das damals in der DDR?“

18 bis 1 Uhr Führungen durch die Dauerausstellung, Film und Tonvorführungen

Marienkirche Rostock, Am Ziegenmarkt 4

18 bis 1 Uhr stündliche Führungen an der Astronomischen Uhr Mitternacht, Apostelgang an der Uhr

Societät Rostock maritim e.V. August-Bebel-Str. 1
18 bis 0 Uhr Auf Schatzsuche in der längsten Nacht des Jahres - Eine maritime Zeitreise mit stündlichen thematischen Führungen, maritimer Livemusik

ab 18.30 Uhr stündlich Plattdösch-Programm

CRYPTONEUM Legenden Museum im Haus der Societät, August-Bebel-Str. 1

Atrium, halbstündlich Media Show ca. 20 min., Dr. Hartmut Schmied
Klabauter, Nix & Petermännchen

Kröpeliner Tor (Geschichtswerkstatt Rostock e.V.)
18 bis 1 Uhr
Erste Präsentation der neuen Dauerausstellung zur Rostocker Stadtbefestigung
Aktionen zum Thema „Mittelalter vor und im Kröpeliner Tor“

Kunsthalle Rostock, Hamburger Str. 40
18 bis 23 Uhr stündliche Führungen und Gespräche mit Künstlern in der Ausstellung „Rostocker Kunstpreis 2008“

18 bis 1 Uhr musikalische Intermezzo mit Studenten der HMT

20 bis 21 Uhr Grafik-Auktion

0 Uhr Nacht-Auktion

Depot 12, Verkehrsgeschichte in Rostock, An der Jägerbäk 4b
18 bis 0 Uhr Verkehrshistorische Ausstellung der Rostocker Straßenbahn AG
Präsentation Dispatcherfahrzeug B1000, Quecksilberdampfgleichrichter, Modellbahnanlagen LOWA Cafe 44 - umgebauter Straßenbahnantriebswagen mit Imbissangebot, Filme von der Rostocker Straßenbahn AG

Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock auf dem Traditionsschiff
17 bis 0 Uhr Liegeplatz Dorf Schmarl - IGA-Gelände

17 Uhr Zeit für Kinder - Kinderzeiten

18 Uhr Kräuterwissen aus alter Zeit / Reepschlagen-Arbeiten wie in alter Zeit

20 Uhr Geschichten über Ebbe und Flut - Die Gezeiten

21 Uhr Chronometer & Co. - Zur Entwicklung der Schiffsuhren
Ausstellung Zeit-Wörter
Zeiteinstellung an Bord - das Glasen
Aus unserer Fahrzeit - Seeleute erzählen
Zeit zum Spielen - Nachfahrten ferngesteuerter Schiffsmodelle
Das waren Zeiten - Funken und Morsen

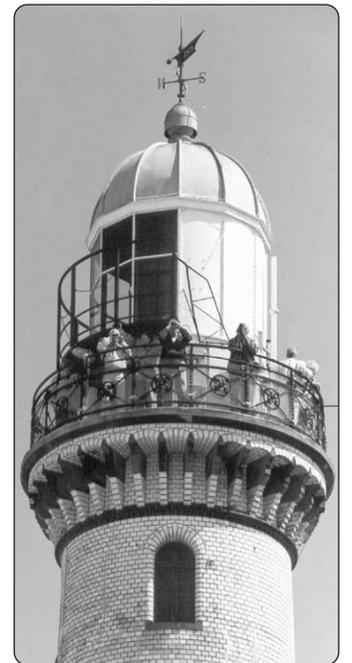
Baltic Point, Warnemünde, Am Passagierkai 1
18 bis 1 Uhr Ausstellung - Häfen der Ostsee, In den Archiven der Hanse Sail geblättert

Heimatmuseum Warnemünde, Alexandrinenstraße 30/31
18 bis 0 Uhr Sonderausstellung „Ein Hüsung für uns Museum“

18 und 21 Uhr Führungen
Märchen am Spinnrad erzählt
Zeitmesser: Ein Warnemünder Uhrmacher stellt sein Handwerk vor

18 Uhr Posaunenchor

20 Uhr Klaashahns



Warnemünder Leuchtturm auf der Promenade

Leuchtturm Warnemünde, Seepromenade 1
18 bis 22 Uhr Besteigung des Leuchtturms, Geschichte und Entwicklung von Warnemünde in Modellen

Evangelische Kirche Warnemünde, Kirchplatz
22 Uhr Skandinavische Nachtmusik mit Bildprojektionen, Christiane Werbs, Orgel, Christian Packmohr, Trompete

Eintrittskarten, mit denen alle Veranstaltungen besucht sowie der Bus- und Schiffs-Shuttle genutzt werden kann, sind in den Museen und Einrichtungen, der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, den Kundencentern der RSAG Hauptbahnhof, Doberaner Platz, Lütten Klein und Dierkower Kreuz ab 10. Oktober 2008 erhältlich und an den entsprechenden Veranstaltungsorten bzw. Verkehrsmitteln zur Entwertung vorzulegen. (Einzelticket acht Euro/Familienkarte bis zu vier Personen 20 Euro/Warnowpassinhaber, Schüler und Studenten, Kinder sechs bis zwölf Jahre vier Euro)



Blick auf die Marienkirche, in der sich die Astronomische Uhr befindet.
Fotos (2): Irma Schmidt (Archiv)

Immobilienausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung Verkauf

Unbebautes Grundstück in Rostock-Stadtweide, Reihenhäuser

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende Grundstück zu verkaufen.

Gemarkung: Flurbezirk V
Flur: 1
Flurstück: 799/501
Größe: ca. 760 m²

Angebotsbedingung zum Preis ist ein Mindestangebot in Höhe von 80,00 EUR/m²

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB in Verbindung mit § 4 BauNVO.

Das Grundstück kann mit einem Einfamilienhaus (Satteldach, GRZ 0,45, Firstausrichtung Nord-Süd) bebaut werden.

Die Erschließung erfolgt über die 1999 errichtete Erschließungsstraße Reihenhäuser, in der die Versorgungsmedien Wasser, Abwasser, Strom, Erdgas und Telekom liegen.

An der östlichen Grundstücksseite befindet sich in unmittelbarer Nähe eine 110 kv-Freileitung.

Auf dem Grundstück befand sich eine ehemalige Baracke. Reste eines Streifenfundamentes können vorhanden sein. Untersuchungen gibt es hierzu nicht.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „*Grundstücksangebot Reg.-Nr.: 2244.0198.005*“ abzugeben.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6445.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben im Internet unter www.rostock.de.

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot das nachstehende bebaute Grundstück zu verkaufen.

Rostock-Stadtweide, Reihenhäuser, Eckgrundstück, gelegen neben Reihenhäuser 11b und 14b, Flurbezirk V, Flur 1, Flurstück 799/436, 799/349, Grundstücksgröße: 477 m², bebaut mit Gartenlauben

zulässige Nutzung:
Wohnen und ergänzendes Gewerbe in Form von privaten Büroflächen

Maß der baulichen Nutzung:
Anpassung der zukünftigen Bebauung an die unmittelbare Umgebung, d.h. eingeschossig mit flachgeneigtem Dach, das eine nordwest-südöst Firstausrichtung hat. Die überbaubare Fläche wird durch die Fluchten der bestehenden Wohnbebauung begrenzt.

Erschließung:
Die Erschließung erfolgt über die 1999 errichtete Erschließungsstraße Reihenhäuser, in der die Versorgungsmedien Wasser, Abwasser, Strom, Erdgas und Telekom liegen. Eine Einleitmöglichkeit für Regenwasser besteht nicht.

Belastungen:
Pachtvertrag über 35 m² - endet zum 31. Juli 2009. Zwei Gartenpachtverträge, die vom Käufer zu übernehmen sind. Einigungen (Entschädigung) zur vorzeitigen Übergabe können mit den Pächtern ausgehandelt werden. An der östlichen Grundstücksseite wird eine Grunddienstbarkeit - Wegerecht - vereinbart. Es besteht ein Vorkaufrecht der Pächter.

Angebotsbedingungen zum Preis ist ein Mindestangebot in Höhe von 45.000,00 EUR

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 24. Oktober 2008** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „*Grundstücksangebot Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/14/2008*“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 381-6445.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, allgemeine Beurteilung und Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Bieter.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab.

Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben im Internet unter www.rostock.de.

Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. November 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 814)

Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock, Bauamt, Abt. Bauordnung als Untere Bauaufsichtsbehörde vom 15.10.2008

Die Hotel Hübner Grundstücks-Gesellschaft mbH & Co. KG beabsichtigt den Neubau eines Hotels mit Schwimmbad-/ Wellnessbereich und Restaurant in Warnemünde, Heinrich-Heine-Straße 31. Das Bauamt, Abt. Bauordnung, hat als Genehmigungsbehörde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Abs. 6 LUVPG M-V in

Verbindung mit Nr. 30 der Anlage 1 dieses Gesetzes durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3 Abs.

2 LUVPG M-V nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern entscheiden.

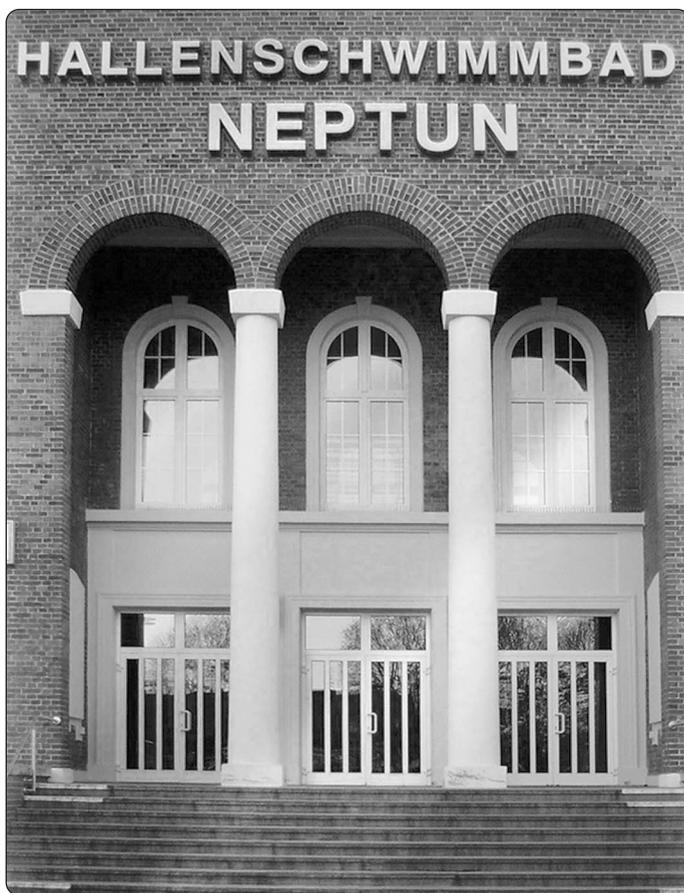
Ulrike Wilke
Abt.-Leiterin Bauverwaltung



Schwimmfest mit internationaler Beteiligung

Es ist wieder Zeit für ein Fest. Genauer im 25m-Becken der altherwürdigen Neptunschwimmhalle in der Kopernikusstraße. Schon zum 53. Mal gibt es vom 24. bis zum 26. Oktober spannende Wettkämpfe im Schwimmen. 24 Vereine aus sechs Nationen haben gemeldet, denn das Neptunschwimmfest hat sich als erste Standortbestimmung der noch jungen Saison weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns etabliert. Junge Talente messen genauso ihre Leistungsfähigkeit wie alte Hasen.

In diesem Jahr werden Schwimmer aus Polen, Lettland, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Deutschland am Start sein. Die hohe Teilnehmerzahl und die zahlreichen Starts stellen für den Veranstalter, den SV Olympia Rostock e.V., jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung dar. Alles soll reibungslos und professionell verlaufen. Org.-chef Andreas Feldmann bleibt gelassen: „Wir sind inzwischen ein gut eingespieltes Team, alle ziehen mit und so können wir eine spannende, kurzweilige und repräsentative Schwimmsportveranstaltung in der Hansestadt Rostock bieten. Vielen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an den OB Roland Methling und alle Sportverantwortlichen der Stadt, die als Präsentator des Wettkampfes langjähriger und zuverlässiger Partner für uns ist. Auch allen Sponsoren möchte ich danken, die uns oft schon lange die Treue halten, stellvertretend seien Scandlines, die Spielbank Warnemünde und die BSB Media genannt.“ Alle Rostocker Schwimmliebhaber sind also eingeladen, in der Neptunschwimmhalle vorbei zu



Blick auf den Eingang der Schwimmhalle „Neptun“, in der in diesem Jahr bereits das 53. Neptunschwimmfest stattfinden wird.

Foto: Archiv

schauen, wenn das Startsignal ertönt. Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 9.30 Uhr (Finals ab 16.00 Uhr) und Sonntag ab 9.00 Uhr (Finals ab 15.00 Uhr). Der Eintritt ist frei. Und es lohnt sich auch, die wieder ein Stück voran gekommene Modernisierung des Bades zu bewundern.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Rostocker Vereine bereiten sich mit viel Engagement auf die Wettkämpfe

vor, wollen gute Gastgeber und ebenbürtige Gegner sein, den einen oder anderen Preis gewinnen, die hochkarätigen Veranstaltungsrekorde knacken und sich für weitere Höhepunkte der noch langen Saison empfehlen. Trainer Frank Berg: „Ein echter Härtestest, alle bekommen Wettkampfpraxis und ernten vielleicht die ersten Früchte ihres guten Trainings der vergangenen Wochen. Wir freuen uns auf das 53. Neptunschwimmfest“. T.W.

Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht

Wer seine persönlichen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse für den Fall einer späteren Hilfsbedürftigkeit absichern möchte, ist gut beraten, dies an „gesunden Tagen“ zu tun. Das Büro für Behindertenfragen lädt am Mittwoch, 22. Oktober, um 16.00 Uhr alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevoll-

macht“ ein. Veranstaltungsort ist der Beratungsraum II im Rathaus. Referentin ist Katrin Schubert vom Verein LOCANDA e.V. Die Veranstaltung ist kostenlos. Telefonische Anmeldung unter 381-1125 bzw. per E-Mail unter behindertenbeauftragte@rostock.de.

Petra Kröger
Behindertenbeauftragte

Versteigerung am 23. Oktober

Die Vollsteckungsbehörde Rostock versteigert am 23. Oktober 2008 um 14 Uhr einen Toyota Carina Baujahr 1996 und einen PC-Monitor.

Eine Besichtigung ist ab 13 Uhr möglich. Die Versteigerung findet auf dem Gelände der Firma Gelbricht, Koppelweg 3, 18107 Rostock, statt.

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Hansaviertel

21. Oktober 2008, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Vorstellung weiterer Baumaßnahmen auf dem Campus Schillingallee
- Bauvoranfrage: Neubau eines Nierenzentrums, Ernst-Heydemann-Straße
- Bauvoranfrage: Neubau eines Betriebskindergartens, Ernst-Heydemann-Straße

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

22. Oktober 2008, 18 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide

Tagesordnung:

- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlage Nr. 0715/08-BV Haushaltssicherungskonzept 2008 bis 2011 - Fortschreibung 2009

Lichtenhagen

28. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlage Nr. 0715/08-BV Haushaltssicherungskonzept 2008 bis 2011 - Fortschreibung 2009

Groß Klein

21. Oktober 2008, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Stadtteil- und Begegnungszentrums, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen
- Ordnung und Sicherheit in Groß Klein

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

259/88/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 12: Februar 2009 - Juli 2009
Los 13: April 2009 - August 2009

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Komplexe Sanierung Verwaltungsgebäude

Haus 2, Hinterhaus mit 6.600 qm BGF

Traditioneller Mauerwerksbau, erbaut 1930,

denkmalgeschützt

Los 12: Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- 6.400 qm Deckenflächen, Tapete, Anstrich
- 14.000 qm Wandflächen, Tapete, Anstrich
- 2.300 qm Silikatanstrich
- 1.200 qm Bodenbeschichtung
- 2.500 qm Heizungsrohre, Anstrich
- 200 St. Stahlträger, Anstrich
- 100 m Treppengeländer
- 200 St. Werksteingewände aufarbeiten, Anstrich
- 20 St. Zargen, Türen

Los 13: Bodenbelagsarbeiten

- 1.400 qm Linoleum in Räumen, Fluren, Treppenhäusern
- 3.800 qm Textilbelag, Nadelvlies

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 17. bis 22. Oktober 2008 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 12: 19,- EUR; Los 13: 17,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

(bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 2,20 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102598808A

8. Submission:

6. November 2008,
Los 12: 9.00 Uhr; Los 13: 9.45 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

30. Januar 2009

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 28/10/08

Leistung:

Lieferung und Installation von PC-Technik (Hard- und Software) für Schulen der Hansestadt Rostock

Empfangsstelle:

Hauptverwaltungsamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Tel. 381-2332, Fax 381-2626

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Die Ausschreibung umfasst 6 Lose

Los 1: Grundschulen

Los 2: Regionale Schulen

Los 3: Gesamtschulen

Los 4: Gymnasien

Los 5: Förderschulen

Los 6: Berufliche Schulen

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt / Vergabestelle Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 26.10.2008

Versand der Unterlagen: 27.10.2008

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt / Vergabestelle Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

3,00 EUR pro Los, Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 8038,

Verwendung: 0200/1000, Zahlungsgrund

P7409691071A2808, Firma des Einzahlers

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 20. November 2008

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Handwerksrolle

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 31. März 2009

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Vergabestelle Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Tel. 381-2332, Fax 381-2626

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 36/10/08

Leistung:

Lieferung von Impfstoffen 2009 für das Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock, mit Option auf 2010

Empfangsstelle:

Hauptamt, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: entfällt

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

1. Januar bis 31. Dezember 2009, mit Option für 2010

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt / Vergabestelle Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 23.10.2008

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt / Vergabestelle Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 23.10.2008

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

2,00 EUR, Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 8038,

Verwendung: 0200/1000, Zahlungsgrund

P7409691071A3608, Firma des Einzahlers

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 12. November 2008

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft / Handwerksrolle

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 3. Dezember 2008

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock, Tel. 381-8532, Fax 381-8590

2. Vergabe-Nr.: 99/67/08

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

4. Ausführungsort:

Stadtgebiet Rostock, einschließlich Warnemünde

5. Ausführungszeit:

Los 1 - 2: 29. Dezember 2008 bis 3. Januar 2010

Los 1: Innenstadt/Nordosten der Hansestadt Rostock

Los 2: Nordwesten/Warnemünde der Hansestadt Rostock

6. Art der Leistung:

Lieferung und Leistung nach gültiger Satzung über die Abfallwirtschaft der Hansestadt Rostock vom 1.1.2006

7. Umfang der Leistung:

Entleeren von Abfallbehältern (Papierkörben) in öffentlichen Grün- und Parkanlagen der Hansestadt Rostock, Los 1 - 2 nach Stadtteilen (insges. Los 1: 56.762 Entleerungen Los 2: 27.920 Entleerungen)

8. Die Verdingungsunterlagen sind am 28. Oktober 2008 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock, Zimmer 501, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,- EUR (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,53 EUR Versandkosten)

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto 100321, Deutsche Kreditbank Rostock, BLZ: 120 30 000, zu leisten. Zahlungsgrund: 5800/1000, Vergabe-Nr. 99/67/08

9. Submission: 18. November 2008

10. Zuschlagsfristende: 16. Dezember 2008

11. Nachweise:

Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Zahlung gesetzlicher Sozialleistungen

Erklärung bzügl. wettbewerbswidriger Preisabsprachen

12. Nachprüfstelle:

gemäß VOL/A, Pkt. 32a, Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Ref. II 340, Karl-Marx-Straße 1, 19048 Schwerin.

TicketService

(018 02) 381 367

nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk abweichend

oder in Ihrem **OZ-Service-Center**

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 2 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Am Markt 6a · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zimmowitz, Neue Strandstraße 30

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten*	ab 16,00 €	Richard Clayderman	ab 23,35 €
2008	Zoo Rostock	13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock
Jahreskarten Vogelpark Marlow*	ab 10,00 €	Atze Schröder - Mutterschutz -	27,58 €
2008	Vogelpark Marlow	13.11.08, 20.00 Uhr	Rostock Stadthalle
Heimspiele des FC-Hansa Rostock*	ab 12,00 €	Kajagoogo mit Limahl	37,50 € / VIP - 58,50 €
2008	DKB-Arena Rostock	13.11.08, 20.00 Uhr	M.A.U.-Club Rostock
Cindy aus Marzahn	24,00 €	Kulturwoche Rostock - „Eure Mütter“*	ab 12,10 €
16.10.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	14.11.08, 20.00 Uhr	Moya Rostock
Madsen	ab 19,64 €	The Irish Folk Festival	ab 33,41 €
16.10.08, 21.00 Uhr	M.A.U.Club Rostock	15.11.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Musiker-Nacht*	11,00 €	German King Cup	ab 26,90 €
18.10.08, 20.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund	15.11.08, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Nacht der Kulturen - Bunt statt braun*	9,00 €	Kulturwoche Rostock - „Marc Uwe Kling“*	ab 8,80 €
18.10.08, 16.00 Uhr	Rostocker Rathaus	16.11.08, 20.00 Uhr	Moya Rostock
L'ame Immortelle	19,64 €	Rosenstolz	ab 39,22 €
21.10.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club R ostock	18.11.08, 20.00 Uhr Sport- und Kongresshalle Schwerin	
Black Mail	16,34 €	Michael Mittermeier	ab 28,98 €
22.10.08, 21.00 Uhr	M.A.U. Club Rostock	18.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Jonny Hill sagt Danke	ab 32,60 €	Papanoia - Die Leiden der jungen Väter*	16,50 €
26./27.10.08, 19.30 Uhr	Greifswald/Stralsund	20.11.08, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rostock
Nils Heinrich - Texte, Lieder & Gemüse*	14,30 €	Boxkampf mit Jürgen Brähler	ab 39,60 €
31.10.08, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rostock	22.11.08, 17.45 Uhr	Stadthalle Rostock
Lez Zeppelin*	24,00 €	Elton John - The Red Piano	ab 59,00 €
01.11.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	24.11.08, 19.30 Uhr	Color Line Arena Hamburg
Frank Schöbel	ab 26,00 €	The Aluminium Show	ab 42,71 €
01.11.08, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock	25.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
„Jazz for Fun“ m. Manfred Krug	ab 45,00 €	Der Norden lacht	ab 31,60 €
02.11.08, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock	27.11.08, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2
Ciueso & Band	23,20 €	Ralf Schmitz - Verschmitzt	ab 27,50 €
04.11.08, 21.00 Uhr	Moya Rostock	28.11.08, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock
Bushido - fällt aus -	30,00 €	Schwannensee - Das Russische Nationalballett	ab 39,00 €
07.11.08, 20.30 Uhr	Scandlines Arena	29.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Götz Alsmann & Band	ab 30,60 €	The very best of black gospel	ab 36,11 €
08.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	30.11.08, 18.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Brauerei-Party m. Roland Kaiser*	21,80 €	Amigos - Der helle Wahnsinn	ab 23,55 €
08.11.08, 21.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund	30.11.08, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Oomph	ab 24,38 €	Poznaner Knabenchor	ab 29,01 €
10.11.08, 20.00 Uhr	Mau-Club Rostock	01.12.08, 18.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Status Quo	ab 36,75 €	Fettes Brot	27,70 €
11.11.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	01.12.08, 20.00 Uhr	Scandline Arena



Veronika Fischer - Nikolaikirche Rostock



Das Überraschungsfest der Volksmusik - Stadthalle Rostock



German King Cup - Stadthalle Rostock



Depeche Mode - Deutschlandtournee 2009

Operngala - „Italienische Nacht“	ab 23,35 €	Musikantenparade*	ab 28,00 €
31.12.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	01.02.09, 14.30 Uhr	MZH - Dorf Mecklenburg
Die schönsten Opernhöre der Welt	ab 40,00 €	The Best Of Musical	ab 37,21 €
31.12.08, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock	01.02.08, 18.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Wiener Walzerträume	ab 35,71 €	Musikantenstadt	ab 47,78 €
02.01.09, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock	03.02.09, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock
Bibi Blocksberg	ab 14,00 €	Tina Turner	ab 58,50 €
04.01.09, 15.00 Uhr	Stadthalle Rostock	03.02.09, 20.00 Uhr	Hamburg
The Original USA Gospel Singers & Band	ab 36,11 €	Peter Heppner & Band	ab 38,43 €
10.01.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	13.02.09, 21.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Die Nacht der Musicals	ab 34,90 €	Chinesischer Nationalzirkus	ab 27,91 €
11.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	14.02.09, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock
ABBA MANIA	ab 35,67 €	Annett Louisan	29,85 €
14.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	15.02.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Helmut Lotfi	ab 47,21 €	Afrika! Afrika!	ab 42,40 €
15.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	19./20.02.09, 20.00/16.00/20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Erich von Däniken	27,55 €	Moulin Rouge	ab 37,21 €
15.01.09, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock	21.02.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
The 12 tenors	ab 42,61 €	MIA	31,36 €
16.01.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	22.02.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
40 Jahre Puidys	35,60 €	Das Überraschungsfest der Volksmusik	ab 38,18 €
17.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	27.02.09, 19.30 Uhr	Stadthalle Rostock
Militär- und Blasmusikparade	ab 30,22 €	Hans Werner Olm	ab 29,41 €
18.01.09, 14.30 Uhr	Stadthalle Rostock	10.03.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Russ. Staatsballett - Schwannensee	ab 35,36 €	Die Rückkehr der Shaolin	ab 24,59 €
20.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	11.03.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Traum-Melodien der Volksmusik	ab 35,67 €	Roland Kaiser	ab 30,38 €
22./24.01.09, 19.30 Uhr	Rostock/Stralsund	13.03.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Der Herr der Ringe	ab 32,93 €	Roger Whittaker	ab 36,48 €
23.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	14.03.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Dr. Mark Benecke	ab 23,01 €	Hennes Bender - Egal gib's nicht*	18,70 €
23.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock, Saal 2	21.03.09, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rövershagen
Das Phantom der Oper	ab 43,00 €	Sarah Connor	36,10 €
24.01.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	03.04.09, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Der Vogelhändler*	ab 33,00 €	Weltkritik - Ensemble Weltkritik*	15,40 €
30.01.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	18.04.09, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rövershagen
Best Of Irish Dance	ab 35,11 €	Captain Cook	ab 33,41 €
30.01./13.02.09, 20.00 Uhr	Grevesmühlen/Greifswald	18.04.09, 16.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Musical Fieber	ab 46,10 €		
30.01./15.02.09, 19.30 Uhr	Stralsund/Wolgast		

Weihnachtskonzert*	29,70 €	Weihnachtskonzert*	29,70 €
02.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	02.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar
Weihnachtsgala*	ab 29,50 €	Weihnachtsgala*	ab 29,50 €
04./05.12.08, 19.30 Uhr	Stralsund, Grevesmühlen	04./05.12.08, 19.30 Uhr	Stralsund, Grevesmühlen
Wladimir Kaminer	ab 16,64 €	Wladimir Kaminer	ab 16,64 €
05.12.08, 20.00 Uhr	Audimax Rostock	05.12.08, 20.00 Uhr	Audimax Rostock
Nussknacker*	23,00 €	Nussknacker*	23,00 €
05.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar	05.12.08, 19.30 Uhr	Theater Wismar
Gregorianika - a Capella	26,65 €	Gregorianika - a Capella	26,65 €
06.12.08, 20.00 Uhr	Heilig Geist Kirche Rostock	06.12.08, 20.00 Uhr	Heilig Geist Kirche Rostock
Tarzan - Musical	ab 57,90 €	Tarzan - Musical	ab 57,90 €
06.12.08, 15.00 Uhr	Neue Flora Hamburg	06.12.08, 15.00 Uhr	Neue Flora Hamburg
Kabbaretz - Retter dem Dativ*	15,40 €	Kabbaretz - Retter dem Dativ*	15,40 €
06.12.08, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rövershagen	06.12.08, 20.00 Uhr	Kerzensehne Rövershagen
Die große Über 30-Party	13,42 €	Die große Über 30-Party	13,42 €
06.12.2008, 20 Uhr	Stadthalle Rostock	06.12.2008, 20 Uhr	Stadthalle Rostock
Angelika Milster	32,15 €	Angelika Milster	32,15 €
07.12.08, 17.00 Uhr	Heilig Geist Kirche Rostock	07.12.08, 17.00 Uhr	Heilig Geist Kirche Rostock
Die große Galanacht der Operette	ab 43,81 €	Die große Galanacht der Operette	ab 43,81 €
09.01.2009, 20 Uhr	Nikolaikirche Rostock	09.01.2009, 20 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Weihnachten in Frieden mit Aurora Lacasa	ab 17,41 €	Weihnachten in Frieden mit Aurora Lacasa	ab 17,41 €
10./11./19./12.2008, 19.30/20.00 Uhr	Greifswald/Stralsund/Rostock	10./11./19./12.2008, 19.30/20.00 Uhr	Greifswald/Stralsund/Rostock
Veronika Fischer	38,48 €	Veronika Fischer	38,48 €
13.12.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	13.12.08, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
The Ten Tenors	ab 33,41 €	The Ten Tenors	ab 33,41 €
16.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	16.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Holiday on Ice	ab 17,90 €	Holiday on Ice	ab 17,90 €
11.-14.12.08	Stadthalle Rostock	11.-14.12.08	Stadthalle Rostock
Weihnachtswunschkonzert	ab 32,15 €	Weihnachtswunschkonzert	ab 32,15 €
17.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	17.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Drei Haselnüsse für Aschenbrüdel	ab 19,85 €	Drei Haselnüsse für Aschenbrüdel	ab 19,85 €
20.12.08, 15.00 Uhr	Stadthalle Rostock	20.12.08, 15.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Zauberhafte Weihnachten	ab 28,00 €	Zauberhafte Weihnachten	ab 28,00 €
20.12.08, 16.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	20.12.08, 16.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
Kurhaus Varieté	ab 32,00 €	Kurhaus Varieté	ab 32,00 €
26.-29.12.08, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde	26.-29.12.08, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde
Matthias Reim	ab 33,41 €	Matthias Reim	ab 33,41 €
27.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock	27.12.08, 20.00 Uhr	Stadthalle Rostock
Sinfonie Nr. 9 Ludwig van Beethoven	ab 23,35 €	Sinfonie Nr. 9 Ludwig van Beethoven	ab 23,35 €
31.12.08, 17.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	31.12.08, 17.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock

* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Bestattungshaus Reutershagen, Tschaukowskistr. 1, Ecke Hamburger Str.
Holger Wilken Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungen 18057 Rostock
SCHULZ & SOHN Neubramowstraße 3
Erd-, Feuer- & Seebestattungen Telefon: 377 09 31
Wald-Bestattung im RuheForst Tag und Nacht erreichbar
jederzeit Hausbesuche

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Asgard Stempelstr. 9/10 Tel.: 200 30 31
Bestattungshaus Rostock Warnowallee 10 Tel.: 7 78 71 50
rund um die Uhr erreichbar www.bestattung-rostock.de
Partner des Ruheforstes Rostocker Heide
Seebestattung mit unserem Schiff Rugard - NEU: Bestattungsfinanzierung

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02



Hier wird Ihnen geholfen

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz
Spezialist für Kinderversorgung
und Tinnitusbetreuung

Mit uns können Sie me(e)hr hören!
für Sie 4 mal in Rostock:

Zentralfiliale Kleow Tor
Goethestr. 8 Schiffbauerring 59
18055 Rostock 18109 Rostock
Tel.: 0381 - 377 0 887 Tel.: 0381 - 121 3 773

Warnemünde Südstadt
Mühlenstraße 2 Südring 28a
18119 Rostock 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 510 58 21 Tel.: 0381 - 444 53 63

www.hoergeraetezentrum.de
zentrale@hoergeraetezentrum.de

Branchen-Navigator
Küchen

SieMatic KüchenStudio
Brückenweg 25, 18146 Rostock
Tel. 03 81/67 32 40
www.siematic-kuechenstudio-rostock.de

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49



Meyer
Französische Automobile
Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

Sanitär/Heizung
Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Parkettservice
Parkettservice E. Koch & Söhne
Fachfirma für Parkett
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

Schimmelsanierung
Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbekleidung
BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01



www.SOS-Kinderdorf.de
HELFEN SIE!

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatztem Großauftrag:
14 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Tel. 08 00/7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

Steuererklärung schon abgegeben?

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfsverein

Wir leisten Hilfe in
Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstellen und Ansprechpartner:
Claus-Dietrich Lossau, 18069 Rostock, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74
Sylke Schirm, 18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51
Rita Frielingsdorf, 18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27
Gerhard Witt, 18107 Rostock, Warnowallee 23, Raum 123, Tel. 03 81/7 99 86 47
Manfred Neumann, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71
Jürgen Krafczig, 18146 Rostock, Ganterweg 5, Tel. 03 81/68 32 98
Christiane Oberländer, 18147 Gehlsdorf, Blockweg 4, Tel. 03 81/69 75 08

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfsverein

MIT UNS ZUM ERFOLG!
Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfsverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir bundesweit m/w**

STEUERFACHLEUTE
mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbstständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

Brigitte Slotke, 18299 Hohen Spreng, Woland Nr. 6, Tel. 03 84 54/2 04 38
Sybille Klappoth, 18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41
Weitere Informationen unter www.vlh.de